

Heidi Degethoff

Hiermit möchte ich mich ein weiteres Mal als Mitglied der Beschwerdestelle für Fälle sexueller Belästigung bewerben.

Zu meiner Person

Ich bin 75 Jahre alt, davon mehr als 45 Jahre Feministin. Nach meinem Studium an der damaligen PH und später an der TU Berlin war ich fünf Jahre wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Erziehungs- und Unterrichtswissenschaften der TU Berlin. Von 1993 bis 2009 war ich hauptberufliche zentrale Frauenbeauftragte an der gleichen Universität.

Zu meiner Qualifikation

Bereits seit den frühen 80er Jahren war ich als Mitglied der Arbeitsstelle Sozial-, kultur- und erziehungswissenschaftliche Frauenforschung in der Beratung von Frauen (Studentinnen, Wissenschaftlerinnen und Beschäftigten) engagiert. Neben Problemen im Studium oder am Arbeitsplatz kamen auch Fälle von sexuellen Übergriffen nicht selten vor.

Mit dieser Erfahrung im Hintergrund und einer Umfrage unter den Frauen an der TU Berlin aus dem Jahr 1994, bei sich etwa 75% der Frauen hin und wieder belästigt fühlten und 38% sich regelmäßig Übergriffen ausgesetzt sahen, habe ich eine Richtlinie zum Schutz vor sexueller Diskriminierung, Belästigung und Gewalt entwickelt und vom Akademische Senat verabschieden lassen. Dabei war mir wichtig, dass nicht nur konkreten Vorfällen nachgegangen wird, sondern dass die Uni aufgefordert wurde, Maßnahmen zu ergreifen um evtl. Gefährdungssituationen vorzubeugen.